



Skicross in Bayern

Der Landestrainer Thorsten Götze steckt hohe Ziele für seine Athleten und peilt beste Platzierungen beim Europacup an.

Beim BSV sind die Weichen für die Sportart Skicross gestellt. Zum ersten Mal gibt es mit Thorsten Götze einen eigenen Landestrainer, der sich um den Landeskader kümmert. Götze ist einer der besten deutschen Skicrosser und seit dem Start der Sportart dabei. Der BSV-Kader besteht aus 6 Herren und 3 Damen im Alter von 17 bis 20 Jahren. Qualifiziert haben sie sich über die Ergebnisse der letzten Saison und die Teilnahme an dem vom DSV und BSV durchgeführten Sichtungslerngang im März 2008 auf der Skicross-Trainingsstrecke am Grasgehren.

Bis Ende Dezember sind 21 Schneetage geplant. Dabei wird es überschneidende Schneetrainings mit den LG-1-Athleten geben. „Die Landeskader-Athleten können sich am Leistungsstand des LG-1-Kaders orientieren“, so Götze. Das Schneetraining in der

Wettkampfphase ist noch offen und hängt von der Schneesituation ab. Es wird 2 bis 3 mehrtägige Konditionslehrgänge geben.

Die Struktur im Skicross ist an die Alpinen angelehnt. Es gibt ein LG-1a-Weltcup-Team, dann kommen die Athleten im LG-1b-Weltcup- und Europacup-Team. Der LG-2-Kader soll vermehrt im

In der zweiten Saison sollen Athleten als Siegläufer im Europacup brillieren

Europacup sowie bei den nationalen Rennserien teilnehmen und kann bei sehr guten Leistungen im Europacup vom LG-1-Trainer Alex Böhme auch zu Weltcup-Rennen eingeladen werden. Die Athleten des LG-2-Teams sollen systematisch an den Weltcup herangeführt werden.

Die German Ski Cross Tour (GST) ist die Einstiegsserie in das Skicross-Geschehen. In einer Junioren- sowie einer Erwachsenenklasse treten die Teilnehmer an. Nach einem kurzen Training wird die Qualifikation gestartet, und im anschließenden K.-o.-Finale, bei dem pro Lauf vier Athleten antreten, werden die Sieger ermittelt. Alle Kaderathleten, Reglement, Renntermine, Ausschreibungen sowie Anmeldefomulare finden Sie im Internet unter www.ski-online.de/skicross. Mit guten Ergebnissen in der GST können Aktive auch noch während der laufenden Saison in den FIS-Europacup einsteigen. Die notwendige Lizenz kann für 30 Schweizer Franken über den BSV beantragt werden.

Für die Zukunft hat sich das BSV-Team klare Ziele gesteckt. „Das LG-2-Team soll in den nächsten Jahren so aufgebaut werden, dass die Athleten weltcupfähig sind und die Quali unter die ersten 32 schaffen können“, so Landestrainer Götze.



Spektakuläre Sprünge fordern die ganze Geschicklichkeit der Fahrer.